

Pressemitteilungen

137/2023 **Neues Amtsblatt erschienen**

138/2023 Weiterer Warnstreik im öffentlichen Dienst am Dienstag
Städtische Kindertageseinrichtungen, Bürgerbüro und Hallenbad betroffen

139/2023 **Wohnberatung in der Stadtbibliothek**

Pressemitteilung 137/2023

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 7/2023 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Darin wird die Aufhebung der Wettbürosteuersatzung öffentlich bekanntgemacht.

Alle Amtsblätter stehen auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Pressemitteilung 138/2023

Weiterer Warnstreik im öffentlichen Dienst am Dienstag

Städtische Kindertageseinrichtungen, Bürgerbüro und Hallenbad betroffen

Die Gewerkschaften rufen die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu einem weiteren Warnstreik im März auf. Am Dienstag, 21. März, werden auch die sechs städtischen Kindertageseinrichtungen in Castrop-Rauxel wieder bestreikt.

Das Bürgerbüro im Rathaus bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Im Hallenbad können am Dienstag Frühschwimmer (6.30 bis 8.15 Uhr), Schulen und Vereine trainieren, am Nachmittag dann (14.00 bis 19.00 Uhr) bleibt das Bad allerdings für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Die Eltern der Kindergartenkinder wurden bereits von der jeweiligen Kita sowie vom Bereich Kinderförderung der Stadtverwaltung informiert. Da nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewerkschaftlich organisiert sind, verbleibt ein Teil der Fachkräfte in den Einrichtungen. Mit ihnen und mit Unterstützung von angehenden Erzieherinnen und Erziehern im Praktikum wird im Naturkinderkarten Ökoinsel Frohlinde, in der Villa Kunterbunt in Ickern, im Familienzentrum Mikado auf Schwerin sowie im Swabedoo am Standort Bergstraße eine Notfallbetreuung organisiert. Die Notgruppen mit eingeschränkter Platzzahl stehen Kindern von berufstätigen Eltern zur Verfügung, die nachweislich keine andere Betreuung, etwa über Verwandte, Bekannte, Nachbarn o.ä., organisieren können. Im Lummerland in Ickern, im Swabedoo am Grünen Weg sowie in der Kinderburg in Becklem kann leider keine Notbetreuungsgruppe vorgehalten werden.

Die Stadt Castrop-Rauxel versucht, die Auswirkungen auf Eltern und Kinder so gering wie möglich zu halten. Eine direkte Möglichkeit der Einflussnahme auf den Arbeitsstreik hat die Stadtverwaltung jedoch nicht.

Außerdem ist es möglich, dass weitere städtische Dienstleistungen im Rathaus oder in Außenstellen durch den Streik am Dienstag nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Da Mitarbeitende nicht verpflichtet sind, anzukündigen, wenn sie am Streik teilnehmen, kann es auch kurzfristig zu Ausfällen kommen.

Pressemitteilung 139/2023

Wohnberatung in der Stadtbibliothek

Um im hohen Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, gibt es viele hilfreiche Tipps und Hilfestellungen. Eine kostenlose Beratung zu diesem Thema bietet die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. seit Jahren zweimal im Monat in Castrop-Rauxel an.

Am Dienstag, 28. März, gibt Wohnberaterin Monika Paul von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder wertvolle Tipps und Hilfestellungen zum seniorengerechten Wohnen.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung sowie Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren. Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht notwendig. Für telefonische Rückfragen steht Monika Paul unter 02309 / 787832 zur Verfügung.